

### Transformation Kraftwerk Frimmersdorf Rückbau auf der nördlichen Teilfläche

### **Kraftwerk Frimmersdorf**





#### Eckdaten

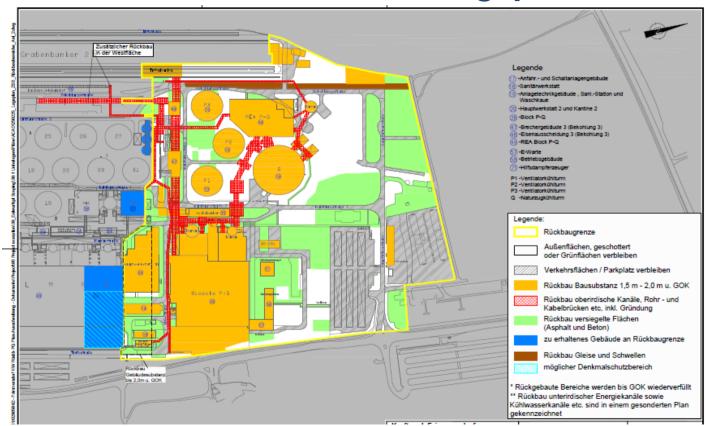
- Frbaut in 3 wesentlichen Abschnitten:
  - ab 1953 Blöcke A-O
  - ab 1965 Blöcke P-Q
  - ab 1985 Entschwefelungsanlagen
- Außerbetriebnahme:
  - seit 1988 Blöcke A-B
  - seit 2012 Blöcke C-O
  - seit 2021 Blöcke P-Q
- Weiterhin in Betrieb:
  - Wasseraufbereitung
  - Hochspannungsanlagen
  - Verwaltung
  - Lager

### **KW Frimmersdorf** Entwicklungsfläche Nord

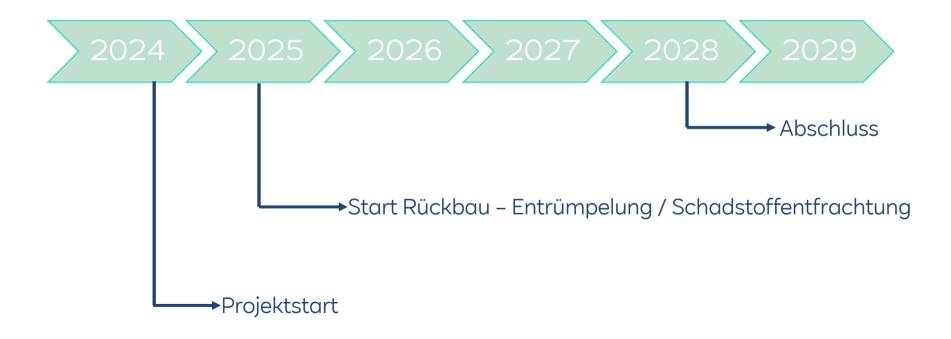
- Nordgelände (ca. 20 ha) ist frei von Denkmalschutzauflagen
- Zeitnahe und schnelle Entwicklung der Flächen im Sinne der Ziele des Strukturwandels angestrebt
- Dazu Rückbau in diesem Bereich frühzeitig geplant und ausgeschrieben
- Diese Fläche wird bereits ab Mitte 2028 für eine Nachnutzung zur Verfügung stehen
- Fortlaufende enge Abstimmung mit Umsetzungsprozess des **Gesamtstandorts**



## Rückbau Frimmersdorf Nord: Lageplan



### Zeitstrahl des Rückbaus Nordfläche: Übersicht



### Zeitstrahl Rückbauobjekte

2025

2026

2027

2028

- Anfahr-Schaltgeb.
- Sanitärwerkstatt
- Waschkaue
- Hauptwerkstatt 2 u. Kantine 2
- Freiluftschaltanlage

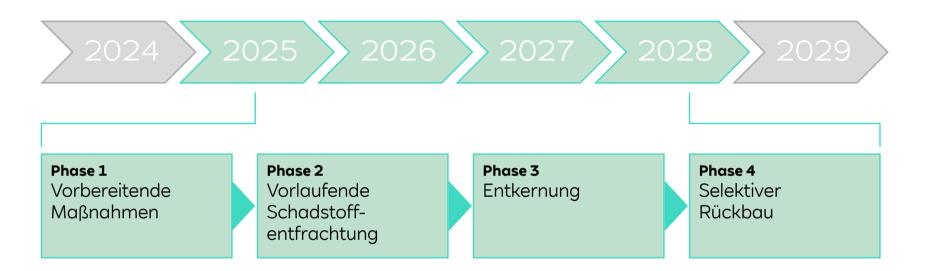
Kesselhäuser

- REA
- Naturzugkühlturm
- Kamin
- Maschinenhaus

- Kesselhäuser
- REA
- Nebengebäude
- Entfundamentierung
- Verdämmung

- Kesselhäuser
- Flächenwiederherstellung
- Beräumung der **Baustelle**

### Rückbauphasen im Detail für jeden Gebäudekomplex



### Rückbauphasen im Detail

Planung und Vorbereitung

- Schadstoffe
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Immissionsschutz...

Beseitigung sämtlicher Stoffe und Materialien, die aufgrund von geltenden Regelungen (Arbeitsschutz und Umweltgefährdung) zu separieren und zu entfernen sind.

#### Phase 1

Vorbereitende Maßnahmen

#### Phase 2

Vorlaufende Schadstoffentfrachtung

#### Phase 3

Entkernung

#### Phase 4

Rückbau Bauwerke/Technik

Ausbau, sortenreine Separierung und Entsorgung von PVC-Materialien, Dachbahnen, Schwarzanstrichen, Kunststoffen, Estrichen, Dämmungen, Gipsbaustoffen...

- 1. Dachkonstruktionen
- 2 Wände
- 3. Bodenplatten und **Fundamente**
- 4. Technische Anlagen

### Rückbauphase maschineller Rückbau

Bisher zum maschinellen Rückbau vorgesehene **Bauwerke** 

- Kabelbrücken
- Sanitärgebäude
- Waschkaue
- Werkstatt
- Maschinenhaus

•••

Vorgesehene Fmissionschutzmaßnahmen - Staub

- Befeuchtung:
  - C-Schlauch
  - 'Schneekanone'
- Abbruchvorhang:
  - Mechanischer Schutz u. Eindämmuna von Staub

Vorgesehene Fmissionschutzmaßnahmen - Lärm

- Maschinen nach neuestem Stand der **Technik**
- Reduzieruna maschineller Rückbauarbeiten bei Gebäuden mit höherer Lärmemission über lange Zeiträume, durch Sprengen (z.B. Kamine)



### Rückbauphase sprengtechnische Niederlegung

Bisher zum Sprengen vorgesehene **Bauwerke** 

- Kamin
- Naturzugkühlturm

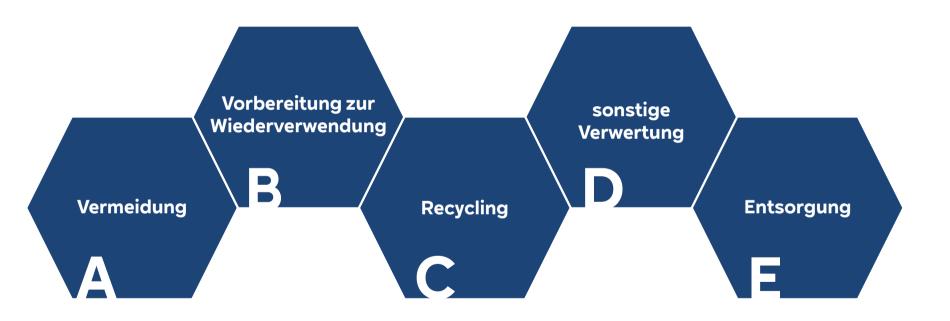
Vorgesehene **Emissionschutz**maßnahmen - Staub

- Befeuchtung:
  - o C-Schlauch (Vorbefeuchtung)
  - o 'Schneekanone'
  - Wasserwand durch Sprengen von mit Wasser gefüllten Big-Bags

Vorgesehene **Emissionschutz**maßnahmen - Lärm

Punktuelle, kurzfristige Lärmemission durch einzelnes Ereignis

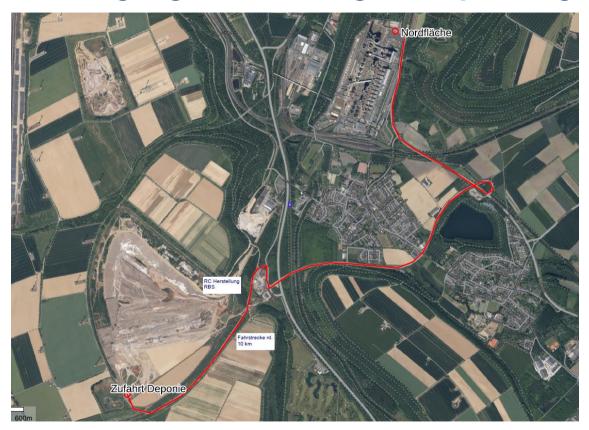
### **Verwertung / Entsorgung : Prioritäten**



### Verwertung / Entsorgung: Detailinformationen

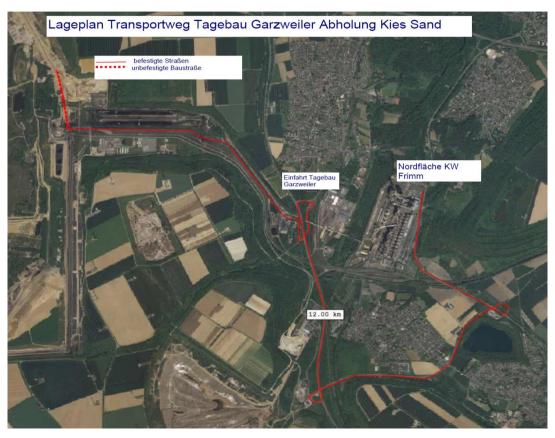
- Mineralische Reststoffe werden dem Recycling zugeführt oder bei Belastung durch Schadstoffe größtenteils auf RWE-eigener Deponie Garzweiler entsorgt
- Nicht auf der Deponie Garzweiler zugelassene mineralische Abfälle sowie nicht mineralische Abfälle werden extern entsorgt
- Werthaltige Reststoffe (Stahl, Kabel etc.) werden der Wiederverwertung zugeführt
- Verfüllung von Holräumen unterhalb der Geländeoberkante erfolgt mit Kies und Sand aus dem Tagebau
- Materialtransporte erfolgen über mit der Behörde abgestimmte Routen, außerhalb von Ortschaften

### Entsorgung / Verwertung: Transportwege Rückbau



- etwa 110.000 bis 120.000 m³ mineralische Transportmasse
- Über Energiestrasse (L 375) K 39 –
  Deponie Garzweiler
- ein Weg rd. 10 km
- je Transport rd.
  10 m³ Ladevolumen

### Entsorgung / Verwertung: Transportwege Verfüllung



- rund 200.000 m³ Kiesmaterial aus Tagebau zur Verfüllung
- Vom Tagebau über L 116 K 39 Energiestrasse (L 375)
- ein Weg rd. 12 km

### Rückbau Frimmersdorf Nord: Aktueller Stand

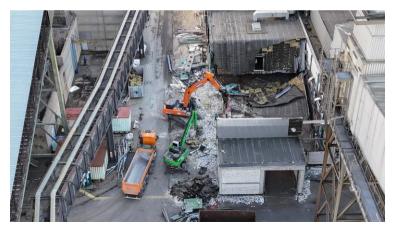
- Nach interner Freigabe erfolgte die Vergabe an die Bietergemeinschaft der Firmen Landwehr und Freimuth GmbH als Generalunternehmer im Mai 2025.
- Die Baustelleneinrichtung ist weitgehend erfolgt und die Arbeiten (insbesondere Schadstoffsanierung in den Gebäuden) wurden im Juli begonnen.
- An den ersten Gebäuden (Schaltanlagen-Gebäude, Büro-/Sozialgebäude) laufen bereits die Abrissarbeiten.
- Bis zum Ende dieses Jahres werden noch 2 weitere Gebäude folgen: (Kantine 2, Hauptwerkstatt 2)
- In allen anderen Gebäuden läuft die Schadstoffsanierung bis in das kommende Jahr.



Die Rückbauarbeiten haben planmäßig am 01.07.2025 begonnen und werden in den kommenden Wochen und Monaten auch nach außen deutlich sichtbar.

## Rückbau Frimmersdorf Nord: Aktuelle Bilder (1/2)









RWE 10.10.2025 Rückbau Frimmersdorf Nord: Informationsveranstaltung für Anwohner

## Rückbau Frimmersdorf Nord: Aktuelle Bilder (2/2)





# Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Bitte kontaktieren Sie uns:

info\_frimmersdorf@rwe.com